

690/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 653/J - NR/2000, betreffend Budgetbegleitgesetz - Verteuerung Führerschein, die die Abgeordneten Maier und Genossen am 26. April 2000 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Vorweg ist festzuhalten, dass völlig exakte statistische Daten über Führerscheine der Jahre 1997 bis 1999 nicht verfügbar sind, da zur Zeit noch nicht alle Behörden an das Führerscheinregister angebunden sind, bzw. eine große Zahl der bereits angebundenen Behörden noch nicht alle Führerscheine nacherfasst haben. Darüberhinaus sind die Zahlen aus dem Führerscheinregister nicht ohne weiteres so abrufbar, wie die Gebührensätze in § 14 Tarifpost 16 Abs. 1 bis 3 des Gebührengesetzes angeführt sind.

Die nachstehend angeführte Gesamtanzahl der ausgestellten Führerscheine aus 1999 basiert einerseits auf den Daten des Verkehrsamtes Wien (repräsentativ für die Bundespolizeidirektionen) sowie des Landes Salzburg (repräsentativ für die Bezirkshauptmannschaften), da nur von diesen Ländern eine vollständige Erfassung der 1999 ausgestellten Führerscheine vorliegt. Anhand der Bevölkerungsverteilung wurde die Gesamtzahl der Führerscheine für das gesamte Bundesgebiet hochgerechnet. Die Verteilung der ausgestellten Führerscheine (auf Neuerteilung, Ausdehnung...) wurde auf Grund der Daten vom ÖSTAT aus dem Jahre 1997 hochgerechnet, wobei diese Aufteilung, wie erwähnt nicht jener aus dem

Gebührengesetz entspricht. Eine möglichst exakte Hochrechnung entsprechend der Auflistung gemäß Gebührengesetz wurde in der letzten Spalte der beiliegenden Tabelle versucht, wobei wiederum die Daten von Wien und Salzburg als Grundlage gedient haben und auf das Bundesgebiet umgelegt wurden.

Bei der Beantwortung der Fragen wird aus Gründen der Übersichtlichkeit lediglich auf die im gesamten Bundesgebiet ausgestellten Führerscheine eingegangen. Für die Anzahl der Führerscheine einzelner Länder oder Behörden darf auf die detaillierte beiliegende Tabelle verwiesen werden.

Einigermaßen gesicherte Daten (entsprechend der Auflistung im Gebührengesetz) aus den Jahren 1997 und 1998 können mangels damaliger Existenz des Führerscheinregisters nicht genannt werden.

Für die Beantwortung der Frage, wie viele Führerscheine in den künftigen Jahren ausgestellt werden, können ebenfalls nur die Daten aus 1999 herangezogen werden und so die durch die Gebührenerhöhung verursachten Mehreinnahmen ermittelt werden.

Zu den Fragen 1 und 2:

Im Jahr 1999 wurden bundesweit 90.256 Führerscheine auf Grund der Neuerteilung der Lenkberechtigung ausgestellt. Daraus ergeben sich (bei Kosten von 660 S pro Führerschein) Einnahmen von 59.568.960 S.

Zu Frage 3:

Unter Zugrundelegung einer gleich bleibenden Anzahl von Neuerteilungen ist in den kommenden Jahren mit Einnahmen in der Höhe von 68.594.560 S pro Jahr zu rechnen.

Zu Frage 4:

Zur Frage der Höhe der Gebühren für Führerscheine in anderen Staaten darf auf die beiliegende Auflistung verwiesen werden, die dem „Handbuch über den Führerschein 1996/1997“ entnommen wurde, das von der CIECA (Internationale Kommission für Führerscheinprüfungen) ausgearbeitet wurde.

Zu den Fragen 5 und 6:

Im Jahr 1999 wurden bundesweit 63.007 Duplikatführerscheine ausgestellt. Daraus ergaben sich (bei Kosten von 540 S pro Duplikat) Einnahmen von 34.023.780 S.

Zu Frage 7:

Unter Zugrundelegung einer gleich bleibenden Anzahl von Duplikatausstellungen ist in den kommenden Jahren mit Einnahmen in der Höhe von 39.694.410 S pro Jahr zu rechnen.

Zu den Fragen 8 und 9:

Im Jahr 1999 wurden bundesweit 13.794 Lenkberechtigungen auf Grund der Umschreibung einer ausländischen Lenkberechtigung erteilt. Daraus ergaben sich (bei Kosten von 660 S pro Umschreibung) Einnahmen von 9.104.040 S.

Zu Frage 10:

Unter Zugrundelegung einer gleich bleibenden Anzahl von Umschreibungen von ausländischen Lenkberechtigungen ist in den kommenden Jahren mit Einnahmen in der Höhe von 10.483.440 S pro Jahr zu rechnen.

Zu den Fragen 11 bis 13:

Im Jahr 1999 wurden bundesweit 68.723 Führerscheine auf Grund der Verlängerung einer befristeten Lenkberechtigung ausgestellt. In dieser Zahl sind jedoch auch die regelmäßigen Verlängerungen der Klasse C und D enthalten, da eine Trennung dieser Verlängerungen im Register nicht möglich ist. Eine Festlegung der bisherigen oder zukünftigen Einnahmen ist nicht möglich, da auch der ungefähre Prozentsatz der in dieser Zahl enthaltenen Verlängerungen der Klassen C und D nicht bekannt ist, diese Verlängerungen aber gemäß §§ 20 Abs. 4 und 21 Abs. 2 FSG von Gebühren befreit sind.

Zu den Fragen 14 und 15:

Im Jahr 1999 wurden bundesweit 32.044 Führerscheine auf Grund der Ausdehnung der Lenkberechtigung ausgestellt. Daraus ergaben sich (bei Kosten von 540 S pro Ausdehnung) Einnahmen von 17.303.760 S.

Zu Frage 16:

Unter Zugrundelegung einer gleich bleibenden Anzahl von Ausdehnungen ist in den kommenden Jahren mit Einnahmen in der Höhe von 20.187.720 S pro Jahr zu rechnen.

Zu den Fragen 17 und 18:

Im Jahr 1999 wurden bundesweit 13.856 Führerscheine auf Grund sonstiger Änderungen und Ergänzungen ausgestellt. Daraus ergaben sich (bei Kosten von 540 S pro Änderung) Einnahmen von 7.482.240 S.

Zu Frage 19:

Unter Zugrundelegung einer gleich bleibenden Anzahl von sonstigen Änderungen ist in den kommenden Jahren mit Einnahmen in der Höhe von 8.729.280 S pro Jahr zu rechnen.

Zu den Fragen 20 bis 22:

Da die Wiederausfolgung des Führerscheines nicht auf dem Führerschein - antragsformular enthalten ist und daher die Speicherung bei den Behörden bislang auf recht unterschiedliche Art und Weise erfolgt ist, könnten diesbezügliche Zahlen, wenn überhaupt, nur sehr unvollständig und mit großen Unschärfen ermittelt werden, weshalb diese Zahlen zur Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Zu den Fragen 23 bis 25:

Ähnlich verhält es sich bei den Mopedausweisen. Da die Mopedausweise nur von einigen Behörden im Register vermerkt wurden und darüber hinaus keine Unterscheidung zwischen jenen, die vor dem 16. Geburtstag und jenen, die später ausgestellt wurden, gemacht wurde, können für diesen Bereich keine repräsentativen Zahlen genannt werden.

(ANHANG)

